

Bürgeramt Mülheim
Herr Pieniak
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Datum: 30.01.2008 **Ansprechpartner:** Stefanie Brück **Telefon:** 547-13 21 **Unsere Zeichen:** SB
E-Mail: stefanie.brueck@kvb-koeln.de **Telefax:** 547 - 11 1321

Ihre Anfrage vom 28.01.2008
Thema: Schülerausweise und JobTickets

Sehr geehrter Herr Pieniak,

vielen Dank, dass Sie sich mit Ihrer Frage bezüglich der Bedruckung von Chipkarten an uns gewandt haben.

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die Entscheidungsgrundlage, warum die neuen Chipkarten nicht mehr äußerlich personalisiert (bedruckt) werden. Wie Sie sicherlich festgestellt haben, ist der Aufdruck bedingt durch das Thermo-Rewrite-Verfahren nicht besonders intensiv. Der Aufdruck wird mit Wärme aufgebracht und kann dadurch auch wieder gelöscht werden. Die dafür benötigte Spezialfolie hat in der Vergangenheit ca. 20% des Kartenpreises ausgemacht. Außerdem löste sich bei vielen Karten diese Folie. Hinzu kommen Anschaffungs- und Wartungskosten für die Spezialdrucker, um die Karten zu beschriften. Ein Grund ist daher der finanzielle Aspekt bei der Beschaffung neuer Karten und Geräte zur Ausstellung von eTickets.

Als Zweites wird die "alte" Karte nicht mehr in dieser Form angeboten, so dass wir gezwungen waren, uns nach einem neuen Anbieter umzusehen. Da wir weiterhin den Vorteil bieten wollten, mit unserer Karte zu bezahlen, haben wir uns gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen im VRS für die Chipkarten der Kreditwirtschaft mit "Geldkarte" entschieden. Zwar ist es derzeit noch nicht möglich, unsere Karten mit Geld aufzuladen, wir arbeiten hier aber intensiv mit den Banken und Sparkassen sowie der "Initiative Geldkarte" an einer Lösung.

Weiter kam es immer wieder zu Problemen bei der Kontrolle der Tickets. Manche Unternehmen bzw. deren Prüfer kontrollierten lediglich den Aufdruck auf der Karte, so dass eine mögliche Sperrung der darauf befindlichen Tickets nicht aufgefallen wäre. Auch um den Missbrauch gesperrter Tickets zu verringern und darüber Einnahmen zu sichern, wurde von der KVB entschieden, die Chipkarten äußerlich nicht mehr zu personalisieren.

Kölner Verkehrs-Betriebe
Aktiengesellschaft

Scheidtweilerstraße 38
50933 Köln

Postanschrift
50927 Köln

Telefon: +49(0)221-547-0

www.kvb-koeln.de
info@kvb-koeln.de

Haltestelle
Aachener Straße/Gürtel
Linien 1, 7, 13 und 140

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto 165 529 52
Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto 62 048
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto 12 93 00-503

Sitz des Unternehmens
Köln
Amtsgericht Köln HRB 2130

USt-IdNr. DE811183963

Vorstand:
Werner Böllinger, Sprecher
Walter Reinartz
Edith Wurbs
Kuno Weber

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Wilfried Kuckelkorn